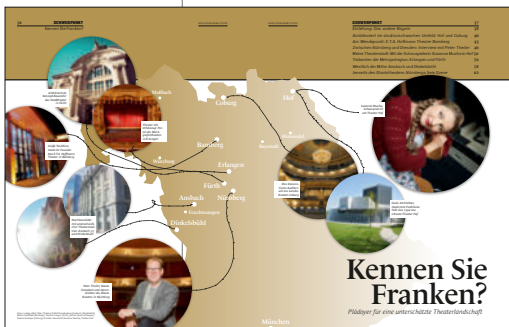


FORUM

Post an DIE DEUTSCHE BÜHNE



ZUM SCHWERPUNKT: „KENNEN SIE FRANKEN?“, DDB 12/2015

Mit großer Freude habe ich Ihre ausführlichen und schönen Berichte über das Theater in Franken gelesen. Sie bringen die dortigen Gegebenheiten exakt auf den Punkt. Das ist bereichernd und in der Klarheit der Darstellung beglückend. Natürlich möchte ich als Intendant der Kreuz-

gangspiele in Feuchtwangen darauf hinweisen, dass auch die großen Theaterfestspiele in der Region sehr vielfältig aufgestellt sind. Sie haben das auch schlaglichtartig beleuchtet, indem Sie geschrieben haben, dass die Freilichttheaterszene der Gegend einen eigenen Schwerpunkt füllen würde. In der Tat hat sich bei den Kreuzgangspielen in den letzten Jahren viel verändert.



*Vor den Anschlägen in Paris:
Die OSTKREUZ-Fotografen bei der
Eröffnung ihrer Ausstellung*

Das Programm wurde umfassend erweitert, die Spielzeit verlängert, umfangreiche Umbaumaßnahmen mit einem Etat von circa vier Millionen Euro wurden durchgeführt. Jetzt soll eine bisher improvisierte zweite Spielstätte fest ausgebaut werden, und das Theaterprogramm im Winter nimmt ab nächster Spielzeit starken Bezug auf die Kreuzgangspiele. Kurz – auch die Feuchtwanger Theaterszene leuchtet. Franken eben.

Johannes Kaetzler,
Intendant der Kreuzgang-
spiele Feuchtwangen

KORREKTUR

Manchmal passieren Fehler, die kann man sich nachher nicht mehr erklären. Entschuldigen möchten wir uns aber trotzdem und ausdrücklich dafür, dass im Vorspann unseres Nachrufs auf Barbara Brecht-Schall (siehe DdB 11/2015, ab Seite 40) versehentlich von ihrer Tochter Johanna Brecht-Schall die Rede ist.

BETRIFFT: DDB

Unsere Titelfotografen Annette Hauschild und Tobias Kruse von der Agentur OSTKREUZ haben kürzlich auch in Paris ausgestellt: Anlässlich des 25-jährigen Bestehens zeigte eine Retrospektive, präsentiert vom Goethe-Institut Paris, an zwei Ausstellungsorten das gesamte fotografische Spektrum der Agentur. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 12. November 2015 statt, einen Tag vor den Pariser Terrorangriffen. Am 13. November waren die beiden daher mit ihren Kollegen noch in der Stadt und erlebten Dramatisches. So sind wir jetzt in erster Linie froh, dass sie ihre Parisreise unbeschadet überstanden haben. Den Hinweis auf die bemerkenswerte Ausstellung wollten wir uns trotzdem nicht nehmen lassen.

ANZEIGEN

panoptikum
NÜRNBERG, 19.-24.1.2016
EIN THEATERFEST(IVAL)
NICHT NUR FÜR JUNGE ZUSCHAUER
12 x EUROPA & 10 x BAYERN
THEATER MUMMENSPIEL
www.festival-panoptikum.de | www.facebook.com/Festival.Panoptikum